

LEBENS LAUF

Dieter Randeu
Gesundheitsbezirk Bruneck
Tel. 0474.586879

Ausbildung:

- Volksschule in Bozen;
- Mittel- und Oberschule am Franziskanergymnasium in Bozen – Matura am 23.7.1979;
- Studium der Medizin an der Universität Innsbruck (Vorklinik) und später Wien mit Promotion in Wien am 2.2.1987;
- Italienische Staatsprüfung in der II. Session des Jahres 1987 in Bologna;
- Ab dem 7.3.1988 angestellt im Sanitätsbetrieb Bruneck;
- Vom 25.7.1988 bis 24.7.1990 Tätigkeit als Assistenzarzt im Rahmen der italienischen Entwicklungshilfe (ASPEm = Associazione per i Paesi Emergenti) im Krankenhaus Butezi/Burundi – gemäß dem italienischen Staatsgesetz Nr. 49 des 26.02.1987 als Ersatz für den verpflichtenden Wehrdienst;
- Ab dem 25.07.1990 wieder im Sanitätsbetrieb Bruneck angestellt, zuerst als Ausbildungsassistent im chirurgischen Bereich bis zum 21.07.1992, ab dem 22.07.1992 als Assistenzarzt an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses Bruneck, ab dem 1.08.1998 als Arzt der 1. Leitungsebene ebenda;
- Facharztausbildung an der Universitätsklinik Brescia bei Prof. Brunelli mit Schwerpunkt Handchirurgie – Erlangung des Facharztes in Orthopädie und Traumatologie am 14.12.1994;
- Ab 1995 zunehmende Auseinandersetzung mit Knie- bzw. Schulterchirurgie mit Schwerpunkt arthroskopische Chirurgie;

- Am 25.11.2000 Zertifikat der DEGUM zur „Sonographie der Stütz- und Bewegungsorgane für Orthopäden“;
- Ab 2002 intensivere Beschäftigung mit prothetischer Chirurgie der Hüfte, im Besonderen:
 - Hospitation bei Prof. Dr. M. Menge am „St. Marienkrankenhaus“ in Ludwigshafen vom 9.2. bis 13.2.2004 (Hüftüberkappung);
 - mehrere Tagesaufenthalte (3.05. bzw.10.10.2006) bei Prof. Dr. Röttinger an der Sana-Klinik in München zum Erlernen des „minimalinvasiven antero-lateralen Zugangs zum Hüftgelenk“;
 - mehrere Kurzaufenthalte bei Prof. Dr. G. Grappiolo / „Divisione di Chirurgia Protesica“ am Krankenhaus „Santa Corona“ in Pietra Ligure vom 11.04. bis 12.04.2007 bzw. am Istituto Clinico Humanitas in Rozzano am 30.06., vom 5.07. bis 6.07.2010 sowie vom 23.01. bis 25.01.2012;
 - Tageshospitation bei Prof. Dr. E. Witte in Aalst (Belgien) am 4.05.2011 –Erlernen des intermuskulären vorderen Zugangs zur Hüfte (ASI)
 - Erlernen des minimal invasiven vorderen Zugangs zur Hüfte (AMIS – anterior minimally invasive surgery) durch Besuch eines „theoretisch/praktischen Workshops“ am KH-Brixen am 17.04.09, eines „Kadaverlabs“ am Anatomischen Institut in Tours/Frankreich bei Prof. Laude vom 6.-7.04.2009, Hospitation bei Prof. Laude am Institut CMC in Paris am 13.01.2016, Teilnahme am „9th M.O.R.E. AMIS Revision Learning Center“ in Basel vom 18.02. bis 19.02.2016;
 - „AE-Masterkurs Hüfte“ vom 8.07. bis 9.07.2016 in Frankfurt
- Seit Oktober 2016 Verantwortlicher des „Landesregisters der Gelenksprothesen (RPPA)“ des Landes Südtirol.

Vortragstätigkeit:

- “Nuovi orientamenti nella terapia della patologia della spalla” am 9.12.1997 in Bruneck (UPAD – Università per la terza età)
- „Ambulante Therapie der tiefen Beinvenenthrombose“ am 19.04.2002 in Bruneck (Allgemeinärzte)
- „Coxarthrose – Prothetik“ am 14.05.2008 in Bruneck (Allgemeinärzte)

- „Coxarthrose – minimalinvasive Zugänge“ am 18.11.2008 bzw. „Up-date“ 2012 in Bruneck (Physiotherapeuten)
- „Der vordere Zugang zur Hüftprothesenimplantation – AMIS“ am 14.01.2014 in Bruneck (Krankenhaus- und Allgemeinärzte)

Publikation:

- Anerkennung als mit eigenen Fällen arbeitender Chirurg in:
„Design Rationale and Clinical Review of a New Compliant Bearing Material for Acetabular Reconstruction“, Joint Implant Surgery & Research Foundation (JISRF), July 2009

Mitgliedschaften:

- Mitglied der **AGA** (Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkschirurgie)
- Mitglied der **DAH** (Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Handchirurgie)

Sprachen:

- Deutsch (Muttersprache)
- Italienisch (Doppelsprachigkeitsprüfung für die höhere Laufbahn vom 2.05.1985)
- Englisch (Cambridge Certificate of Proficiency in English vom Juni 1978 - entspricht Niveaustufe C2)
- Französisch (Konversationsniveau)

Ehrenamtliche Tätigkeit:

- Mitglied der „Südtiroler Ärzte für die Welt“
- 2 Einsätze (Dezember 2014 und Oktober 2015) im Krankenhaus St. Martin de Porres in Njinikom/Kamerun im Rahmen des Projekts „Orthocare“ zur Unterstützung/Verbesserung der dortigen orthopädisch-traumatologischen Tätigkeit (Implantation von Hüftprothesen, Behandlung von Frakturen, Pseudoarthrosen und Osteomyelitiden..)

Bruneck, am 21.08.2019